

Einmal Freunde, immer Freunde

28.02.2020 | Stand 27.02.2020, 19:23 Uhr



Untergriesbach. Amitié un jour, amitié toujours – einmal Freunde, immer Freunde. Mit diesem Motto hat das Gymnasium Untergriesbach mit den französischen Austauschschülern aus Limoges den 57. Geburtstag des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages gefeiert.

Nach einer musikalischen Darbietung des Vokalensembles der Q12 hielt Antonia Krinninger, die 2019 ihr Abitur am Gymnasium ablegte, eine bewegende Rede. Sie stellte darin die Bedeutung des Austausches für die deutsch-französische Freundschaft heraus. Neben den positiven gesellschaftlichen Wirkungen betonte sie auch, wie sehr der Austausch ihren persönlichen Lebensweg geprägt habe. Sie dankte Ursula Kinateder, die den Austausch 2015 ins Leben gerufen hat. Antonia Krinninger verbindet eine enge Freundschaft mit ihrem ehemaligen Austauschpartner Louis Herquin, mit dem sie sich mehrmals im Jahr in Frankreich oder Deutschland trifft.

Aus persönlicher Erfahrung appelliert sie an die anwesende deutsch-französische Schülerschaft: "Mit offenen Augen durch die Welt gehen, Chancen wahrnehmen, den eigenen Erfahrungen vertrauen, Menschlichkeit schätzen, Freundschaften pflegen – das müssen unsere Grundsätze sein." Für die französischen Schüler verlas sie die eigens für diesen Anlass formulierte Nachricht ihres ehemaligen Austauschpartners und mittlerweile guten Freundes.

Anlässlich der Feier erhielten auch die 40 Absolventen der DELF-Prüfung 2019 ihre Diplome. Schulleiter Franz Brunner, Ursula Kinateder und Christina Töpfl gratulierten den Schülern zu ihren Zertifikaten, die international anerkannt sind und vom französischen Bildungsministerium vergeben werden.

Die besten Ergebnisse erzielten Bernhard Steininger (A1), Stella Grillhösl (A2), Andrea Falkner (B1) und Jasmin Martlmüller (B2). Stella Grillhösl bekam als beste Absolventin Niederbayerns mit 100 von 100 Punkten einen Sonderapplaus – ebenso Antonia Krinninger, die in der Q12 das Diplom DALF C1 ablegte und dafür vor französischen Prüfern in München ihr Können bewies.

– red/Foto: GU